

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

et ducis Bauarie etc. habentes et tenentes quandam papiream commissio-
nis cedulam certos articulos in se continentem ipsis per dictum jllustrem
principem . . . in vim commissionis datam et traditam et in medium per
eosdem productam et exhibitam asserentes se habere in mandatis ab
eodem domino duce inquirendi, examinandi et interrogandi nonnullos
vasallos in dominio et districtu monasterii Mensee et castri Wildenegk
constitutos, quorum omnium nomina et cognomina inferius descripta sunt
medio eorum juramento super articulis in dicta cedula contentis, prout
in eadem cedula laciis continentur, cuius tenor sequitur et est talis.

Vnserenediger herre der hochgeborne furst herczog Heinrich etc. hat
vns herein geschickt von der herlikeit vnd gerechtikeit wegen der herr-
schaft Wildenegk vnd sunderlich von euch am ersten zu erfarn, das ir
seinen gnaden vnd vns an seiner gnaden state von des Hubenbalds
wegen auf ewr ayd saget, was euch darum wissenlich sey vnd wem der
zue gehor vnd ob die Hefelder gerechtikeit von alter daran haben oder
nicht vnd das jr in solher sage auf nyemand sorg habet noch nyemands
darum an sehet weder vnsern benanten gnedigen herren vnd lands-
fursten herczog Heinrich etc. noch vnsern gnadigen herren von Salzburg
noch ander yemands, sunder die lawtter warheit auf ewr ayd darin saget,
was euch darin wissenlich sey, wann was jr also auf ewr ayd saget,
darum wil vnsr benanter gnediger herre vnd landsfurst ewr aller gne-
diger herre vnd schermer ynnen sein, das jr darum nyemands besorgen
bedurfft. Item vnser gnediger herre und landsfurst Herczog Heinrich etc.
hat vns auch herein geschickt von der herlikeit vnd gerechtikeit wegen
der herrschaft Wildenegk sunderlich von des wildpans vnd des gegaitis
wegen in der herrschaft Wildenegk an euch zu erfarn, wem das gegait
vnd der wildpan darin zu gehor, vnd also ist seiner gnaden willen vnd
begern, das jr vns an seiner gnaden stat zu erkennen gebt vnd das auf
ewr ayd sagt, wem der wildpan vnd das gegait ye vnd ye zugehort hab
vnd noch zue gehor vnd das jr darin nyemands zu lieb sagt noch nyemands
darum ansecht weder vnsern benanten gnedigen herren herczog
Heinrichen etc. noch vnsern gnedigen herren von Salzburg noch sunst nyemands
besunder die lawtter warheit, was euch darin dann von des gegaitis
vnd des wildpans wegen von alter her kundlich vnd wissenlich ist, wie
das von alter gehandelt sey vnd durch wen saget vnd auf ewr ayde vnd
gewissen erkennet, wann was jr also auf ewr ayd saget, darum wil vnsr
benanter gnediger herre herczog Heinrich etc. ewr gnediger herr vnd
schermer sein als ewr gnediger herr vnd landsfurst.